

Zusammenfassung

digitaler Runder Tisch „Schwimmen lernen in Rheine“

1. Juli 2021, 16:00 – 17:45 Uhr



Teilnehmer (innen)

Asemann, Thorsten	Rheiner Bäder GmbH
Blümel, Florian	Schwimmverein Rheine
Bühner, Herbert	Fraktion DIE LINKE
Ehrenberg, Ute	UWG-Fraktion
Erdmann, Ron	Stadt Rheine, Schulverwaltung
Himmeler, Marius	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Huesmann, Stephan	FDP-Fraktion
Hülsmann, Christian	Mariengrundschule Hauenhorst
Jürriens, Sandra	Stadt Rheine, Schulverwaltung
Kaisel, Christian	CDU-Fraktion
Kühs-Sandmann, Florentine	Stadtsportverband
Lakemeier,	DLRG, OG Rheine
Nöring, Volker	Rheiner Bäder GmbH, Leitung
Schlattmann, Iris	TV Jahn-Rheine
Schridde, Siegmund	Stadt Rheine, Sportservice
Steinigeweg, Lars	TV Jahn-Rheine
Stockmeier, Silke	Kreis Steinfurt, Sportförderung / Ausschuss Schulsport

Bezug

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bedarfsermittlung an Plätzen zur Wassergewöhnung bzw. an Schwimmkursen für Kinder und Jugendliche sowie zur Konzepterarbeitung von Kursangeboten.

Beschluss des Sportausschusses am 17. Juni 2021: Die Verwaltung wird beauftragt zeitnah eine Ausschreibung mit den maßgeblichen Akteuren zu organisieren, um dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE Grünen genannten Punkte zielführend abzustimmen.

Ziele

- Herstellen eines einheitlichen Informationsstandes
- Benennen von Herausforderungen
- Ausloten von Optimierungsmöglichkeiten

Thematischer Überblick

Grundsätzliche Angebote in Rheine:

- Schulschwimmunterricht (Grundlagenausbildung in Grundschulen sowie Nichtschwimmerförderung in weiterführenden Schulen)
- Projekt Schwimmstanz in allen Grundschulen (Koordination TV Jahn-Rheine)
- Nichtschwimmerkurse im Rahmen des OGS (TV Mesum, TV Jahn-Rheine)
- Allgemeine Schwimmkurse der Vereine (DLRG, Schwimmverein, TV Jahn-Rheine)
- Schwimmkurse der Bäder GmbH

Förderungen

- Allg. Förderung von Vereinsschwimmzeiten in den Bädern (44 T€/jährlich)
- Förderung des Projektes „Schwimmstanz“ (13 T€/jährlich)
- Förderprojekt des Landes „Sportplatz Kommune“ für 2020 u. 2021 (bis zu 20 T€)
- Kreis Steinfurt führt aktuell eine Bedarfsprüfung zur Förderung von Schwimmunterricht durch

- Die Bäder GmbH der Stadtwerke Rheine hat seit Rücknahme von Corona-Beschränkungen durch Öffnung des Hallenbades Mesum sichergestellt, dass die schwimmsporttreibenden Vereine in Rheine mit täglichen Angeboten wieder beginnen konnten.

Bedarfshebung

- Kreis Steinfurt hat Ende März '21 eine Abfrage an allen Grundschulen durchgeführt
- Zum Ende der Grundschulzeit können ca. 18 % der Schüler (innen) nicht schwimmen. 38 % sind sogenannte „Frühschwimmer (innen)“, das heißt sie können nicht sicher schwimmen. 44 % der Schüler (innen) sind im Besitz eines Schwimmabzeichens ab Bronze
- Die Prozentsätze variieren in den Schulen aus unterschiedlichen Gründen.
- Teilweise konnte seit zwei Jahren kein Schulschwimmen angeboten werden, was jetzt zu einer abzubauenden erhöhten Nachfrage geführt hat.
- Generell ist bei den Familien der Wunsch nach Kursen (10 – 20 St.d.) größer, als vereinseigene Angebote.

Aktuelle Aktivitäten der Schwimmvereine / Bäder GmbH

- Die DLRG-OG Rheine ist seit Juni wieder in die Durchführung von Kursen eingestiegen; ca. 120 Absagen mussten ausgesprochen werden; In den Ferien können keine zusätzlichen Kurse angeboten werden
- Beim Schwimmverein Rheine sind alle Kurse belegt; Vorrang am Wochenende; es fehlen Ausbilder (innen)
- Der TV Jahn-Rheine hat direkt nach Lockerung der Corona-Beschränkungen wieder mit Angeboten gestartet; es werden zusätzliche Kurse auch in den Ferienangeboten; ca. 600 Familien erhalten Informationen über einen Newsletter
- Auch die Bäder GmbH wird wieder Anfänger- und Folgekurse anbieten;

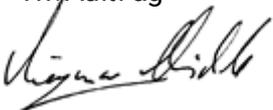
Diskussion / Anregungen / Herausforderungen

- Bewusstsein schaffen über eine Broschüre (Merkblatt) an Kindertagesstätten/Grundschulen in verschiedenen Sprachen
- Es braucht mehr qualifizierte Übungsleiter (innen)
- Grundschulen werden gebeten, die Bäder GmbH zu informieren, wenn vorgebuchte Zeiten für einen längeren Zeitpunkt absehbar nicht benötigt werden
- Einbeziehung von Wasserzeiten im Freibad
- Angebot im Rahmen des Kinderferienparadieses
- Zugang für sozial benachteiligte Familien verbessern
- „Schwimmabfrage“ im Rahmen der Schulanmeldungen

Fazit

1. Der beim Kreis Steinfurt angedockte Ausschuss Schulsport hat Datenerhebungen vorgenommen, sodass eine nochmalige Abfrage nicht notwendig ist.
2. Aufgrund der Umfrageergebnisse des Kreises und den beim Runden Tisch gemachten Aussagen der Schwimmvereine sowie des Grundschulvertreter ist der Bedarf nach Schwimmkursen und Schwimmassistenten unstrittig vorhanden.
3. Einer hohen Nachfrage steht nur ein begrenztes Angebot gegenüber.
4. Zusätzliche Angebote bedingen zusätzliche Übungsleiter (innen), die es zu finden gilt.
5. Die schwimmsporttreibenden Vereine sind aufgefordert, Wünsche zu zusätzlichen Wasserzeiten mitzutragen. Danach könnten ggf. auch durch Beschlüsse der Politik für eine begrenzte Zeit Wasserzeiten neu aufgeteilt werden (zu Lasten des öffentlichen Badebetriebes), um den Nachholbedarf zu befriedigen.
6. Die Verwaltung informiert in nächster Sportausschuss über den Austausch.

Im Auftrag



Siegmund Schriede